



## **thyssenkrupp weiter auf Wachstumskurs / Umsatz, Auftragseingang und Bereinigtes EBIT legen im 3. Quartal zweistellig zu / Ergebnisprognose für Gesamtjahr bekräftigt**

Der Industrie- und Technologiekonzern thyssenkrupp setzt seine gute operative Entwicklung weiter fort: Nach einem starken 1. Halbjahr sind Auftragseingang, Umsatz und Bereinigtes Ergebnis im 3. Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2016/2017 erneut deutlich gestiegen. „In den ersten neun Monaten haben wir neue Aufträge für mehr als 32 Mrd € erhalten. Das ist der beste Wert seit Beginn der Strategischen Weiterentwicklung. Besonders erfreulich: Alle Business Areas haben dazu beigetragen“, sagt thyssenkrupp Vorstandschef Dr. Heinrich Hiesinger.

Der **Auftragseingang** des Konzerns stieg in den ersten 9 Monaten gegenüber dem Vorjahr um 16 Prozent. Im 3. Quartal betrug der Zuwachs 14 Prozent. Components Technology und Elevator Technology verzeichneten dabei in den ersten 9 Monaten erneut Höchstwerte. Bei der dritten Industriegütersparte, Industrial Solutions, ist die Trendwende geschafft: Nach einem starken 1. Halbjahr konnte die Business Area ihre Auftragseingänge im 3. Quartal gegenüber dem Vorjahr nahezu verdoppeln. Die Werkstoffgeschäfte profitierten hauptsächlich von der Erholung der Preise. Der **Konzernumsatz** erhöhte sich in den ersten 9 Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 9 Prozent und im 3. Quartal um 11 Prozent.

Das **Bereinigte EBIT** des Konzerns stieg in den ersten 9 Monaten um 37 Prozent auf 1.376 Mio €. Das 3. Quartal verbesserte sich um 41 Prozent auf 620 Mio €. Auf Basis der fortgeführten Aktivitäten, d.h. ohne Steel Americas<sup>1</sup>, verbesserte sich das Ergebnis im 9-Monatszeitraum um 11 Prozent auf 1.222 Mio €, das 3. Quartal um 29 Prozent auf 519 Mio €. Anhaltend stark ist das Ergebniswachstum bei Components Technology (9-Monatszeitraum: +7 Prozent auf 274 Mio €) und Elevator Technology (9-Monatszeitraum: +8 Prozent auf 662 Mio €). Auch bei den Werkstoffgeschäften kam es zu einer spürbaren Ergebnisverbesserung. Grund hierfür war die Erholung der Preise. Materials Services konnte das Bereinigte EBIT in den ersten 9 Monaten fast verdreifachen (+273 Prozent auf 245 Mio €). Auch bei Steel Europe (9-Monatszeitraum: +70 Prozent auf 352 Mio €) schlagen sich die positiven Preiseffekte in einer deutlich verbesserten Marge nieder.

---

<sup>1</sup> Im Rahmen der Strategischen Weiterentwicklung hat sich thyssenkrupp mit Ternium über den Verkauf des brasilianischen Stahlwerks CSA verständigt, und das Signing erfolgte im Februar 2017. Der wirtschaftliche Übergang findet rückwirkend zum 30. September 2016 statt. Die zuständigen Wettbewerbsbehörden haben zwischenzeitlich ihre Zustimmung erteilt. Die Zustimmung der brasilianischen Wettbewerbsbehörde CADE ist noch nicht rechtskräftig. Die Transaktion erfüllt die Kriterien von IFRS 5 für einen Ausweis der Business Area Steel Americas als „nicht fortgeführte Aktivität“.

„Die Erholung der Ergebnisse bei den Werkstoffgeschäften freut uns. Wir haben das erforderliche Mindestniveau zur Deckung der Kapitalkosten erreicht. Die großen Schwankungen von einem Quartal zum anderen zeigen jedoch einmal mehr, dass die Richtung unserer Strategischen Weiterentwicklung stimmt. Wir stärken den Ausbau unserer Industriegüter- und Dienstleistungsgeschäfte, wir investieren in Forschung und Entwicklung und werden weiter über alle Geschäfte hinweg an unseren Kosten arbeiten. So werden wir in Zukunft stabilere Ergebnisse erwirtschaften und profitabel wachsen“, so Hiesinger weiter.

Dank der starken operativen Entwicklung konnte thyssenkrupp den **Periodenüberschuss** im 3. Quartal gegenüber dem Vorjahr um 8 Prozent auf 134 Mio € steigern. Aufgrund der bereits kommunizierten einmaligen Belastungen aus dem Verkauf von CSA im 2. Quartal verzeichnete der Konzern auf 9-Monatssicht jedoch einen Periodenfehlbetrag von -721 Mio €. Nach Abzug der Minderheitenanteile lag der Wert bei -751 Mio €; das Ergebnis je Aktie betrug -1,33 €. Auf Basis der fortgeführten Aktivitäten, d.h. ohne Steel Americas, erwirtschaftete thyssenkrupp in den ersten 9 Monaten ein Ergebnis nach Steuern von 326 Mio € (3. Quartal 268 Mio €).

Der **Free Cashflow vor M&A** lag mit -2.326 Mio € in den ersten 9 Monaten wie erwartet unter dem Vorjahreswert (-1.007 Mio €). Vor allem die Verwerfungen bei den Rohstoffpreisen sowie die gestiegenen Werkstoffpreise führten zu einer temporär erhöhten Mittelbindung. Die **Netto-Finanzschulden** des Konzerns stiegen entsprechend auf 6,3 Mrd €. Im 4. Quartal erwartet thyssenkrupp einen deutlichen Rückgang infolge eines dann deutlich positiven Free Cashflow vor M&A. Daneben wird sich die Zahlung des Kaufpreises für CSA mit Vollzug der Transaktion positiv auswirken. Unter Berücksichtigung der freien Liquidität von 6,0 Mrd € sowie der ausgewogenen Fälligkeitenstruktur ist thyssenkrupp weiterhin solide finanziert.

Für das Geschäftsjahr 2016/2017 bekräftigt thyssenkrupp seine **Wachstumsziele** für Umsatz und Ergebnis: Der Vorstand rechnet weiterhin mit einem **Umsatzwachstum** im hohen einstelligen Prozentbereich und einem **Bereinigten EBIT** von 1,8 Mrd €. Die fortgeführten Aktivitäten sollen dazu voraussichtlich 1,7 Mrd € beitragen. Durch den negativen Ergebniseffekt beim Verkauf von CSA wird der **Jahresüberschuss** insgesamt deutlich negativ erwartet. Ohne Berücksichtigung dieses Einmaleffekts soll der Jahresüberschuss signifikant gegenüber dem Vorjahr steigen.

Die Prognose für den **Free Cashflow vor M&A** hat thyssenkrupp rechnerisch angepasst. Die Kennzahl wird nun negativ im mittleren bis höheren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich erwartet (bisher: negativ im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich). Durch das im 4. Quartal früher als erwartet erfolgende Closing der CSA-Transaktion und dem damit ausbleibenden erwarteten Cash-Zufluss von CSA zum Ende des Geschäftsjahres wird die Kennzahl negativ belastet. Die ausbleibende Entlastung resultiert in einem entsprechend höheren Kaufpreis, der aber nicht im Free Cashflow vor M&A erfasst wird. Für die erwarteten Nettofinanzschulden und den Free Cashflow insgesamt ist der Vorgang neutral.

**Ansprechpartner Investor Relations:**

Dr. Claus Ehrenbeck

Investor Relations

Tel. 0201 844-536464

Fax 0201 844-536467

E-mail: [claus.ehrenbeck@thyssenkrupp.com](mailto:claus.ehrenbeck@thyssenkrupp.com)

[www.thyssenkrupp.com](http://www.thyssenkrupp.com)

Twitter: [@thyssenkrupp](https://twitter.com/thyssenkrupp)

Unternehmensblog: [www.engineered.thyssenkrupp.com](http://www.engineered.thyssenkrupp.com)

## thyssenkrupp in Zahlen - Kennzahlen im Überblick

10. August 2017

Seite 4/1

### Konzern gesamt

		9 Monate 2015/ 2016	9 Monate 2016/ 2017	Verän- derung	in %	3. Quartal 2015/ 2016	3. Quartal 2016/ 2017	Verän- derung	in %
Auftragseingang	Mio €	28.236	32.673	4.437	16	9.399	10.725	1.327	14
Umsatz	Mio €	29.265	32.013	2.748	9	9.865	10.929	1.064	11
EBIT <sup>1)</sup>	Mio €	846	205	-640	-76	372	529	158	42
EBIT-Marge	%	2,9	0,6	-2,2	-78	3,8	4,8	1,1	29
Bereinigtes EBIT <sup>1)</sup>	Mio €	1.001	1.376	375	37	441	620	179	41
Bereinigte-EBIT-Marge	%	3,4	4,3	0,9	26	4,5	5,7	1,2	27
EBT	Mio €	445	-287	-732	--	261	293	32	12
Periodenüberschuss/(-fehlbetrag)	Mio €	115	-721	-836	--	124	134	10	8
davon Anteil der Aktionäre der thyssenkrupp AG	Mio €	168	-751	-919	--	130	120	-10	-8
Ergebnis je Aktie	€	0,30	-1,33	-1,62	--	0,23	0,21	-0,02	-8
Operating Cashflow	Mio €	-158	-1.338	-1.180	--	545	1	-543	-100
Cashflow für Investitionen	Mio €	-890	-1.182	-292	-33	-343	-456	-112	-33
Cashflow aus Desinvestitionen	Mio €	35	68	33	96	3	9	6	172
Free Cashflow	Mio €	-1.014	-2.452	-1.439	--	205	-445	-650	--
Free Cashflow vor M&A	Mio €	-1.007	-2.326	-1.318	--	205	-377	-582	--
Netto-Finanzschulden (30.06.)	Mio €	4.770	6.311	1.540	32	4.770	6.311	1.540	32
Eigenkapital (30.06.)	Mio €	2.723	2.242	-482	-18	2.723	2.242	-482	-18
Gearing (30.06.)	%	175,2	281,5	106,3	61	175,2	281,5	106,3	61
Mitarbeiter (30.06.)		155.248	161.781	6.533	4	155.248	161.781	6.533	4

<sup>1)</sup> Vgl. die Überleitungsrechnung in der Segmentberichterstattung (Anhang-Nr. 07).

### Fortgeführte Aktivitäten

		9 Monate 2015/ 2016	9 Monate 2016/ 2017	Verän- derung	in %	3. Quartal 2015/ 2016	3. Quartal 2016/ 2017	Verän- derung	in %
Auftragseingang	Mio €	27.372	31.456	4.085	15	9.090	10.213	1.123	12
Umsatz	Mio €	28.430	30.772	2.342	8	9.603	10.437	834	9
EBIT	Mio €	936	985	49	5	318	484	167	52
EBIT-Marge	%	3,3	3,2	-0,1	-3	3,3	4,6	1,3	40
Bereinigtes EBIT	Mio €	1.100	1.222	122	11	401	519	118	29
Bereinigte-EBIT-Marge	%	3,9	4,0	0,1	3	4,2	5,0	0,8	19
EBT	Mio €	550	679	129	23	212	396	184	86
Ergebnis nach Steuern	Mio €	251	326	75	30	89	268	179	203
davon Anteil der Aktionäre der thyssenkrupp AG	Mio €	223	296	73	33	82	254	172	210
Ergebnis je Aktie	€	0,39	0,52	0,13	33	0,14	0,45	0,30	211
Operating Cashflow	Mio €	-68	-1.256	-1.188	--	526	24	-502	-95
Cashflow für Investitionen	Mio €	-814	-1.067	-253	-31	-323	-432	-110	-34
Cashflow aus Desinvestitionen	Mio €	33	62	29	86	3	8	5	176
Free Cashflow <sup>1)</sup>	Mio €	-849	-2.261	-1.412	--	206	-400	-606	--
Free Cashflow vor M&A <sup>1)</sup>	Mio €	-843	-2.190	-1.347	--	206	-332	-538	--
Mitarbeiter (30.06.)		151.511	157.634	6.123	4	151.511	157.634	6.123	4

<sup>1)</sup> Vgl. die Überleitungsrechnung in der Analyse der Kapitalflussrechnung.

Business Areas	Auftragseingang Mio €		Umsatz Mio €		EBIT <sup>1)</sup> Mio €		Bereinigtes EBIT <sup>1)</sup> Mio €		Mitarbeiter	
	9 Monate 2015 / 2016	9 Monate 2016 / 2017	9 Monate 2015 / 2016	9 Monate 2016 / 2017	9 Monate 2015 / 2016	9 Monate 2016 / 2017	9 Monate 2015 / 2016	9 Monate 2016 / 2017	30.06. 16	30.06.17
	Components Technology	5.093	5.738	5.122	5.648	218	216	256	274	30.281
Elevator Technology	5.691	6.038	5.526	5.703	569	584	614	662	51.467	52.460
Industrial Solutions	2.715	4.149	4.343	4.002	283	48	287	70	19.530	21.678
Materials Services	8.891	10.244	8.914	10.185	36	189	66	245	19.623	19.862
Steel Europe	6.294	6.692	5.664	6.616	198	347	207	352	27.201	27.384
Corporate	173	190	179	195	-385	-388	-347	-370	3.409	3.781
Konsolidierung	-1.485	-1.594	-1.317	-1.577	18	-10	18	-10		
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>27.372</b>	<b>31.456</b>	<b>28.430</b>	<b>30.772</b>	<b>936</b>	<b>985</b>	<b>1.100</b>	<b>1.222</b>	<b>151.511</b>	<b>157.634</b>
Steel Americas	1.040	1.477	1.011	1.483	-91	-781	-100	152	3.737	4.147
Konsolidierung	-176	-261	-176	-241	0	2	0	2	0	0
<b>Konzern gesamt</b>	<b>28.236</b>	<b>32.673</b>	<b>29.265</b>	<b>32.013</b>	<b>846</b>	<b>205</b>	<b>1.001</b>	<b>1.376</b>	<b>155.248</b>	<b>161.781</b>

<sup>1)</sup> Vgl. die Überleitungsrechnung in der Segmentberichterstattung (Anhang-Nr. 07).

Business Areas	Auftragseingang Mio €		Umsatz Mio €		EBIT <sup>1)</sup> Mio €		Bereinigtes EBIT <sup>1)</sup> Mio €	
	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2016/2017	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2016/2017	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2016/2017	3. Quartal 2015/2016	3. Quartal 2016/2017
Components Technology	1.775	2.000	1.783	1.970	72	93	100	99
Elevator Technology	1.867	2.024	1.906	1.954	205	232	225	240
Industrial Solutions	541	1.031	1.228	1.241	41	15	43	6
Materials Services	3.123	3.430	3.087	3.504	35	57	52	73
Steel Europe	2.265	2.171	2.015	2.337	92	231	91	232
Corporate	80	97	64	69	-130	-145	-113	-131
Konsolidierung	-562	-539	-481	-639	4	1	4	1
<b>Fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>9.090</b>	<b>10.213</b>	<b>9.603</b>	<b>10.437</b>	<b>318</b>	<b>484</b>	<b>401</b>	<b>519</b>
Steel Americas	383	605	336	566	53	44	39	100
Konsolidierung	-74	-92	-74	-73	1	1	1	1
<b>Konzern gesamt</b>	<b>9.399</b>	<b>10.725</b>	<b>9.865</b>	<b>10.929</b>	<b>372</b>	<b>529</b>	<b>441</b>	<b>620</b>

<sup>1)</sup> Vgl. die Überleitungsrechnung in der Segmentberichterstattung (Anhang-Nr. 07).